

# FORTBILDUNG IM BERUFSANERKENNUNGSJAHR

(Fachfortbildung)

## SOZIALE ARBEIT AUF DEM WEG DER PROFESSIONALISIERUNG: DIAGNOSTIK UND STATIONÄRE JUGENDHILFE

### Präsenzveranstaltung

24. Februar 2024, 09-16 Uhr, R005

01. März 2024, 09-16 Uhr, R005

02. März 2024, 09-16 Uhr, R005

Schwerpunkt dieses Seminars bildet der Einblick in die Geschichte, Struktur und Anwendung des ICD 10 und des DMS IV im Kontext der stationären Jugendhilfe. Die Veränderungen, die sich durch den ICD 11 und den DSM V ergeben haben, sind dabei berücksichtigt. Spezifische Störungsbilder (u. a. Störung des Sozialverhaltens, F91.0 - F91.9; Impulskontrollstörung, F63; Borderline – Persönlichkeitsstörung, F60.3 - F60.31; Depression F32.0 - F32.9; Essstörungen, 50.4 - F50.8; Posttraumatische Belastungsstörung, F43.1) werden an Hand von Fallbeispielen erläutert und diskutiert. Dabei wird methodisch auf Aspekte der Risikoeinschätzung und auf Formen der kollegialen Beratung eingegangen.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden praktische Übungen im Umgang mit vorhandenen Störungsbildern im Einzelsetting oder in der Gruppe.

**Referent/in:**

**Anja Richter, Diplom Pädagogin, Bremen**